



Tourenleiter-Bericht

Rigi

Datum: 22.09.2016
Leiterin: Ruth Küenzi
Wetter: sonnig
Teilnehmerinnen: Edith Lehmann, Maria Sbampato

Ablauf der Tour:

Edith, Maria und Ruth fahren mit PW nach Goldau-Kräbel, 759m. Die Gegend liegt im Nebel. Wir entscheiden uns, mit der LSB auf Rigi-Scheidegg, 1'656m, zu fahren, was uns 900m Aufstieg teils im Nebel erspart. Sonne erstrahlt auf halber Höhe. Auf Scheidegg erfreuen wir uns einer herrlichen Panoramasicht in die Alpen. Um 9.30h laufen wir Richtung Westen auf dem Panoramaweg über Hinter Dossen – First – vorbei an Kalknagelfluhwänden bis in's mondäne Rigi-Kaltbad, 1'433m, wo wir die von Mario Botta entworfenen Badewelten und Thermen bewundern. Die Zahnradbahn von Vitznau und die LSB von Weggis hinauf geben dem Ort einen städtischen Charakter. Gebaut wird auch hier. Ganze Holzhäuser teile werden mit Helikopter vom Klösterli hinaufgeflogen. Nach der Mittagsrast gehen wir zurück bis First, steigen ab zum Klösterli, mit Kurzbesuch der Barockkirche. Weiter geht's auf guten Alpsträsschen abwärts bis Fruttli. Hier könnte man in die blaue Arth-Goldau-Rigi-Zahnradbahn einsteigen. Wir drei hingegen nehmen den „Insider“-Abstieg über schmale, kurvenreiche, teils glitschige Waldpfade, losen Nagelfluhsteinen, vorbei an hohen, moosbehangenen Kalknagelfluhwänden, überqueren mit Eisengitter gefestigte Holzbrücken den tosenden Bergtobelbach mit seinen Wasserfällen und -becken bis zum „Dächli“, einem in die Jahre gekommenen, geschlossenen Alpbeizli. Nun geht es nochmals steil hinunter auf ähnlichem Pfad bis zur Waldlichtung, von der aus die Wiesenhänge und die Talstation des Kräbels ersichtlich sind. Nach 6 Std. unterwegs wechseln wir unsere Bergschuhe in Sandalen und fahren um 15.45 vom PP Kräbel weg Richtung Autobahn Zürich. Die Staus halten sich in Grenzen, sodass wir bereits um 17.00 zuhause eintreffen.

Eine lohnenswerte Bergtour an der Sonne mit Panoramasicht in die Alpen. Ich danke euch beiden für's Mitmachen.

Ruth Küenzi